Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels

Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein

Band: 8 (1899)

Heft: 40

Rubrik: Kleine Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Nebelzerstörer. Endlich hat man, wie es scheint, ein Mittel gefunden, die für die Schiffahrt so gefährlichen Nebel zu zerstreuen, Schilfanht so getarincien Noel zu zerstreuer, und zwar durch den Gebrauch eines Rohres von 1—2 Meter Länge, welches aus dem Schiff hervorragt und mit der Maschine und den Kesseln in Verbindung steht. Wenn das Schiff mitten im dichtesten Nebel ist, lässt man durch das erwähnte Rohr einen starken Strom heisser Luft, welcher augenblicklich die Nebelmassen in einen Bezengnss verwandelt, von dem auch einen Regenguss verwandelt, von dem auch der übrige Nebel mitgerissen wird, und zwar vollzieht sich dieser Prozess innerhalb einiger

Ein Fressrekord. Von einem starken Esser Ein Fressrekord. Von einem starken Esser berichtet ein Berliner Blatt an Hand alter Auf-zeichnungen: Zu Wittenberg ist den 28. Juny 1757 ein Gärtner Nahmens Jacob Kahlens ver-storben, welcher bey seinem Leben nicht nur eine ungeheure Menge von Speissen, sondern auch fremde und ungewöhnliche Dinge zu sich eine ungeheure Menge von Speissen, sonderti auch fremde und ungewöhnliche Dinge zu sich nahm, zum Exempel hat er auf einmahl 8 Schock Flaumen mit samt den Kernen aufgefressen, auch 4 Metzen Kirschen ebenfalls mit den Kernen, sondern auch der menschlichen Natur ungewöhnliche Dinge vergnügen konte, so dass er zuweilen die Speisen mit samt den erdenen Töpfen, Schüsseln, Tellern, Stücken von den Oeffen, Glass und Steine frass, und dabei mit solchen scharfen Zähnen versehen, dass, wenn er auf einen Stein biss, die Zähne zu sehen waren; lebendige Vögel, Mäusse, Raupen und dergleichen wurden von ihm mit der grössten Delicatesse verzehret, ja er soll kein Bedenken getragen haben, ein blechenes Schreibzeug samt der Tinte und Streusand, Feder und Federmesser aufzufressen, wie solches von 3 vereydeten Zeugen, die es selbst gesehen haben, ausgesaget ward; ferner machte er sich ein andermahl in Gegenwart vieler Leute, un etwas Geld zu verdienen, nerner macme er sich ein auterman in degen-wart vieler Leute, um etwas Geld zu verdienen, über einen Dudelsack her, frass ihn auf, und die es gesehen haben, sprangen aus Furcht, dass ihnen ein gleiches begegnen würde, zum Fenster raus, um sich zu retten.



Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug 3. Oktober 9167.

Davos-Platz. Am 1. Oktober ist das neuerstellte Hotel Kaiserhof eröffnet worden.

Hotel Kaiserhof eröffnet worden.

Bern. Das Hotel Pflster geht mit Neujahr 1900
mietweise an Herrn Menet, seit mehr als 20 Jahren
als Chef im Hotel des Alpes auf Mirren thätig; über.

Luzern. Der zum Hotel National gehörende
Neubau ist soweit beendigt, dass an der Bedachung
angefangen werden kann.

gelangen werden kann.
Nizza. Herr Ch. Kraft, der den Betrieb seines
and Hötel de Nice verpachtet hat, zieht sich ins
vatleben zurück.
Rheinfelden. Herr E. Kottmann wird diesen
nter sein Hotel zum Schützen um ein Stockwerk

öhen.

San Remo. Das Grand Hotel Bellevue, neue sitzer die Herren Fioroni & Lippert, ist seit Oktober für die Saison eröffnet.

Bodensee, Die Strecke Lindau-Friedrichshafen. Bodenseegürtelbahn ist am 30. September erset worden. Der regelmäsige Betrieb der Strecke am 1. Oktober begonnen.

mat am 1. Oktober begonnen.

Basel. Wie der neue Restaurateur des hiesigen
Centralbahnhofes, Herr E. Kohler, mitteilt, wurde
ihm unter 28 Bewerbern die Pacht um die Summe
von 45,000 Fr. zugeschlagen, obwohl Angebote von
über 60,000 Fr. vorlagen.

uuer 00,000 Fr. vorlagen. Basel. (Mitgeteilt vom Oeffentlichen Verkehrs-bureau.) Laut den Zusammenstellungen des Polizei-departements sind während des verflossenen Monats September in den Gastböfen Basels 18,947 Fremde ab-gestiegen (September 1898: 18,649).

Der Österreichische Gastwirtetag, welcher auf die Tage vom 26., 27. und 28. September in Innsbruck angesetzt war, hat verschoben werden müssen und wird derselbe nun voraussichtlich vom 4.—6. Dezember in Wien stattfinden.

4.—6. Dezember in Wien stattfinden.
Rüschlikon, Das ob Rüschlikon gelegene Kurhaus, "Belvoir" beim "Nidelbad" ist in den Besitz des Herrn Kantinenwirt Brunner in Zürich übergegangen, der dieses Etablissement stilvoll umbauen und vergrössern wird.
Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rang de Lausanne, du 20 au 26 sept. Suisse 400; Angleterre 224; France 382; Allemagne 217; Amérique 72; Russie 40; Pays-Bas 10; Belgique 19; Italie 24; Danemark 10; Autriche 9; Afrique, Espagne 72. — Total 1364.

Eine originelle und praktische Menu-Tabelle, nach welcher in kürzester Zeit eine grosse Anzahl verschiedener Menus für allerhand Anlisse, und den verschiedenen Jahreszeiten entsprechend, zusammen-gestellt werden können, hat Herr C. Wolter in Neu-hausen am Rheinfall verfasst. Preis per Stück 20 Cts., 6 Stück 1 Fr.

Wallis, Die italienische Regierung hat einen Kredit bewilligt, um den Saumpfad von St. Remy bis zum Hospitz auf der Passhöhe des Grossen St. Bernhard in eine fahrbare Strasse zu verwandeln. Ferner sollen Schritte gethan worden sein, den Pass von Courmayeur ins Ferret- und ins Orsièresthal fahrbar zu machen.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgüste vom 16. Sept. bis 22. Sept. 1899: Deutsche 34g. Englädner 366, Schweizer 238, Hol-länder 62, Franzosen 81, Belgier 24, Russen 90, Oesterreicher 40, Amerikaner 16, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 58, Dänen, Schweden, Norwegen 9, Angehörige anderer Nationalitäten 7. Total 1273. Darunter waren 183 Passanten.

Brunner waren 159 rassanuen.

Ein Pendant zu der berühmten Findigkeit der Post: Eine Posikarte, in Basel aufgegeben, mit 10 Cts. frankter und mit der Adresse: "Hotel Kaiserhof in Ems" versehen, kommt mit dem Postvermerk: "Kein Hotel Kaiserhof in Ems, Kanton Graubtiden", an den Absender zurück. Ems — ein Dörfchen mit 3 — Häusern, an der Linie Chur-Thusis gelegen — und kein "Kaiserhof? Sonderbar!

und kein "Kaiserhoft"? Sonderbar!

Bahn Neuenburg-Bern. Von dem 1085 Meter langen Rosshäuser-Tunnel waren auf Ende September bereits 970 Meter des Stollens durchgeschlagen. Die vollständige Durchschlagung wird auf den 20. Oktober erwartet. Die übrigen Arbeiten am Tunnel sind entsprechend vorgerlückt. Nach dem gegenwärtigen Stande sämtlicher Bauarbeiten kann angenommen werden, dass die Bahn auf den 1. Juli 1900 dem Betriebe übergeben werden kann.

uwu dem Betriebe übergeben werden kann. **Gut unterrichtet.** Die in Hamburg erscheinende Fachzeitung. Küche und Keller* bingt in ihrer letzten Nummer eine Abbildung des Hotels Schweizerhof in Luzern und schreibt dazu: "Das Hotel Schweizerhof, das unser Bild darstellt, ist eines der prächtigsten von Luzern. Erst vor Kurzem erbaut und mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, erfreut es sich bereits eines vorzüglichen Rufes in der Touristenwelt."

einer vorläufigen Zusammenstellung gab es im rigen Sommer 1899. 1 einer vorläufigen Zusammenstellung gab es im rigen Sommer 72 Touristenunfälle in den Al Die Zahl der Opfer der Berge beträgt 67 Tote 31 Verwundete. Von den letzteren dürften einen machtiglich gestorhen sein. Die Zahl der unglückten in den Schweizer er generate ab die Totenliste eines Schweizer den Schweizer die Totenliste eiwas kleiner: 39 Unfalle mit Toten.

er "New York Herald" gefällt sich wieder I in seiner Rolle, boshaften Kritiken die Spalten einmal in seiner Rolle, boshaften Kritiken die Spalten zu öffnen. In einem läingeren Artikel, betitelt zu öffnen. In einem läingeren Artikel, betitelt zitterlaken in Gefahr" wird bezüglich einer gegnanten neuen Spitalbaute von Gefahr für die Frenden gesprochen. Das Interessanteste an der Sache aber ist, dass das Ternin für diese Baute noch nicht einmal erworben und ebensowenig existieren Pläge für den Neubau. In einem andern Artikel wird Luzern eins angeläängt. Kurz, immer wo es gilt Hiebe zu versetzen, ist der sensationssüchtige "N. Y. H." bereit.

"N. Y. H." bereit.

"Villeneuve. Das Hotel Byron, welches einem gänzlichen Umbau unterzogen worden, ist nun wieder eröffnet. Von den wesentlichsten Neuerungen seins genannt: Vollständige samtites Neuerungen seins genannten vollständige samtites Neuerungen seins genannten und seinstellt und seinstellt und seinstellt und seinstellt und seinstellt und seinstellt und parzen Hause, elektrisches Licht, englisches und französisches Billard, grosses Vestiful und Hall, Lawn-tennis und andere Spiele. Zufolge dieser durchgreifenden Renovationen darf das Hotel Byron nun zu den Etablissementen allerersten Kanges gezählt werden.

Employe infidèle. Nous lisons dans l' Feho

Ranges gezählt werden.

Employé infidèle. Nous lisons dans l', Echo
du Léman' du 12 août: Il y a quelques jours, M. E,
en villégiature à Evian, était victime d'un vol de
1000 fr. dans un hôtel où il était descendu. Le
lendemain ou le surlendemain un lorgnon à garatiture
d'or disparaissait. Les soupçons se portèrent alors
sur le nommé Coquez Ferdinand de Salvan (Valais),
ralet de chambre, qui, l'annés dernière, à Nies,
s'était déjà approprié une paire la boutons de manchettes en or. Coque à prendre la foite et à passer
sousses. Le tribunal correctionnel l'a condamné
par défaut à 3 mois de prison pour vol.

Die internationalo Schlafwazen-Gasallschaft

Die internationale Schlafwagen-Gesellschaft hat bekanntlich in Süddeutschland den Speisewagen-betrieb in den Expresszügen und in verschiedenen Schnellzügen übernommen. Es wird von ihr nach Ablauf der gegenwärtigen Pachtbedingungen für

jeden Speisewagen, der in den Zügen in Betrieb ist, eine Jahrespacht von 4000 Mark erhoben werden. Der Speisewagenbetrieb scheint demnach doch zien-nich rentablel zu sein. Für etwa 25 Speisewagen, die sicher im Betrieb sind, sind hiernach jährlich 100000 Mark zu bezahlen. Da lässt sich begreifen, wenn die Bahnbofrestaurateure über die Beein-trächtigung ihres Geschäftes klagen.

Waadt. Den "Basl. Nachr." wird aus Lausanne geschrieben: "Die Weinlese begann am 2. Oktober im grössten Teile des Kantons, leider unter traurigen Auspizien. Die Quantität ist eine mittelmässige, vielerorts sogar eine geringe, und mit dem regnerischen September sind die Hoffaungen auf eine gute Qualität nicht alle in Erfüllung gegangen. Ausserdem kostete dieses Jahr der Weinbau wegen den Krankheiten mehr als gewöhnlich. Die Weinsteigerung von Riex, deren Preise als Grundlage für die Preise der Lavauxweine gelten, fand am Montag Nachmittag statt. Der Ertrag wurde um den Preis von 60 Rappen per Liter erworben. Der Ertrag der Reben von Pully bei Lausanne wurde zu 46 Rappen per Liter verkauft.

per Liter verkauft.

Ein strammer Läufer ist der Chef de reception im Kurhaus Weissenstein, Herr Jakob Liohtensteiger. Der selbe hatte mit Herren und Alpenklubisten von Solothurn eine Wette eingegangen, 5 Mal in einem Tag vom Kurhaus in die Stadt Solothurn hinunter und wieder hinunf zu maschieren; eine gewiss respektable Leistung, wenn man bedenkt, dass die Distanz 11 Kliometer beträgt, wovon "3, stelle Felshänge sind, 850 m hoch über der Stadt und ein Normalgang und retour bis über 4 Stunden erheischt. Der kühne Bergsteiger hat von 4½ Uhr frith bis andern Morgens, also in 25 Stunden das Werk vollbracht. Hätte nicht ein unvorhergesehener anbaltend starker Regen seine vierte und fünfte Tour in dunkler Nacht überrascht und die Strapazen erschwert, hätte er sein Vorhaben bedeutend schnoller überwinden können.

Luzern. Verzeichnis der in den Gasthöfen und sionen Luzerns im Monat September 1899 abge-

stiegenen rreinden.		
Bulle Tremacu.	1899	1898
Deutschland	6730	5781
Oesterreich-Ungarn	604	535
Grossbritannien	3986	3103
Grossbritannien	1437	654
Frankreich	2509	1950
Italien	961	690
Belgien und Holland	724	502
Dänemark, Schweden, Norwegen	114	120
Spanien und Portugal	84	53
Russland (mit Ostseeprovinzen)	571	566
Balkanstaaten	81	37
Schweiz	3631	3375
Asien und Afrika (Indien)	117	127
Australien	27	33
Verschiedene Länder	82	55
Personen	21,658	17,581

Verschiedene Länder . 82 55

Personen 21,658 17,581

Montreux. Les importants travaux faits, eet été, au Grand Hôtel de Caux sont près d'être achevés. Le surélévation de ce superbe bâtiment a facilité bien des améliorations à l'intérieur, indispensables en somme, telles que l'établissement chauffage en sont en les que l'établissement de chauffage l'intérieur peut maintenant loger 80 personnes de plus. Le restaurant qui a été augmenté également, répond à toutes les exigencess. Edfin, les appartements du premier et du deuxième étage ont été renis à neuf. A l'extérieur, le travail le plus important, éest la création d'un boulevard de ceinture, vaste promenoir de 600 m de longueur, très large et dominant toute la contrée; un grand étang à patiner; des pistes luger, des voies d'accès, etc. — Le service du train du Glion-Naye se fera régulèrement tout l'hiver de Glion à Caux, et qu'on prévoit déjà, dans chaque direction, quatre trains. On étudie également le tronom Caux-Sauderra, qui rende la courtée; au considér de la courte de la cou

promenoir, terrasse, jardin d'hiver, ascenseur, etc.

Mont Blanc-Bahn. Betreffend den Bau einer
Eisenbahn auf den Mont Blanc wird der "Allg,
Schweiz. Ztg." geschrieben: Die Jungfraubahn lässt
den Frauzosen keine Ruhe; sie wollen dem Mont
Blanc von der zu ihrem Land gebörigen Seite aus
mit einem Schienenweg auf den Lebt Pücken. An
Plänen für eine solche Bahn hat es freilich schon
in den letzten Jahren nicht gefehlt, aber man konnte
nicht recht an ihre Ausführung glauben, das iszum
Teil dem Gebiete der Phantasie angehörten. Jetzt
sind aber Sachverständige ersten Ranges an der
Arbeit, um die Grundlagen filt das ausserordentliche
Werk festzustellen, darunter J. Vallot, der Durcktor
des meteorologischen Observatoriums auf dem Mont
Blanc, der Ingenieur Henry Vallot, der Naturforscher
Deperet aus Paris, der Mineraloge Öffret und der
Mediziner Lépine aus Lyon. Diese Gelehrten haben

sich vereinigt, um die zahlreichen Fragen der Geologie, Physiologie und Technik zu lösen, deren Beantwortung eine Vorbedingung für die Ausarbeitung jedes besonnenen Planes sein mitste. Sie sind über die Möglichkeit des Baues eins geworden. S. Fabre hat den Verlauf des Schienenweges festgestellt und der obersten Behörde des Departements Hoch-Savoyen übergeben. Die Bahn soll von Ouches, einer der drei französischen Gemeinden, die ein Eigentunsrecht an den höchsten Berg Europas haben, ihren Ausgang nehmen und geht zunkohst in einem wird der Betrieb der einer Zahnradbahn sein, als treibende Kraft wird Elektrisität benutzt werden. Die Arne, die am Fuss des Mont Blane mit einer sehr bedeutenden Geschwindigkeit entlang strömt, liefert die nötige Kraft. Sie führt zu jeder Jahreszeit viel Wasser. Im ganzen wird die Bahn, wie die Pariser Wochenschrift "La Nature" erfährt, eine Länge von 11 km erhalten und 12 Stationen aufweisen. Von der Bahn aus werden können den Konen den Konenschrift "La Nature" erfährt, eine Länge von 11 km erhalten und 12 Stationen aufweisen. Von der Bahn aus werden können den Konen den Konenschrift "Den Der Endbahnhof soll auf die Petits Rochers Rouges zu liegen kommen und besondere Ernichtungen erhalten, und ie Reisenden vor den unbehaglichen Einflüssen des geringen Luffdrucks und der strengen Temperatur zu schützen.



M. A. S. B. Nous persons la liberté de réper le control de la control

Witterung im August 1899.

	Zahl der Tage								
	mit					wind-	mit		
	Regen	Schnee	Nebel	helle	trübe	stille	stark Wind		
Zürich	9	0	1	14	4	7	2		
Basel	6	0	2	12	4	14	1		
Neuchâtel	7	0	0	15	8	4	4		
Genf	8	0	0	12	3	19	1		
Bern	6	0	5	14	3	25	2		
Luzern .	12	0	0	15	4	21	0		
St. Gallen	9	0	0	13	3	18	1		
Lugano .	10	0	0	11	2	30	0		
Chur	10	0	0	15	6	14	5		
Davos	15	0	0	11	7	16	0		

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 311, Basel 275, Bern 307, Genf 299, Lugano 311, Davos 251.

Des Vertragsbruchs hat sich schuldig gemacht: Jean Arnold, Portier von Thüringen.

Theater.

Repertoire vom 8. Oktober bis 15. Oktober 1899.

Stadt-Theater in Basel: Sonntag, nachmittags, Im weissen Rissel: abends, Undine. Montag, Der Barbier von Serilla. Dienstag, La Dame de chez-Maxim. Mittwoch. Des Teufels Anteil. Donnerstag, Arda. Freitag, Der Talisman. Sonntag, nachmittags, Fuhrmann Henschel: abends, Fra Diavolo.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, Die Jüdin. Montag, Fahrmann Henschel, Mittwoch, Auf der Sonnenseite. Donnerstag, Nachtlager in Granda. Freitag, Haideröslein. Samstag, Jungfrau von Orleans. Samstag, Carmen.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Henneberg-Seide

nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen -

MONTREUX. A vendre un hôtel-restaurant

de 25 à 30 lits, meublé et en pleine exploitation, pouvant facile-ment être agrandi.

Prix fr. 140,000.

Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 171.

Wagen-Fabrik Schaffhausen. C. HANSLIN & CIE

Institution Briod & Gubler, Chailly sur Lausanne.
Vorbereitung auf die Hoteller-Fachschule in Ouchy.
Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy.

H. Briod. ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gubler.

Fabrikation von Lastfuhrwerken aller Art.

Hotelomnibusse, Eiswagén.

Wagenräder ab Lager. 200 Zág. GS. 174

Grösste Leistungsfähigkeit. — Prompte und billige Bedienung.

Vins fins de Neuchâtel SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales. Epositions universelles, internationales of Marque des hôtels de premier ordre.

DEPOSE.

Expositions universelles, internationales of the desired of the de Gesucht wird auf kommenden Winter zur selbstigen Leitung des Geschäftes in eine kleinere Kur-Anstalt ein

schwarz, weiss und farbig von 95 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.).

per Meter. Seiden-Armares, Monopols, Oristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franke ins Haus. — Muster und Katalog umgehend G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Seiden-Damaste v.Fr. 1.40–22.50 Ball-Seide Seiden-Bastkleider p. Robe "" 16.50–77.80 Seiden-Foulards bedruckt " " 1.20– 6.55 Seiden-Bengalines

Hotel-Direktor.

Es werden nur Anmeldungen mit prima Referenzen be-rücksichtigt. Reflektanten belieben sieh zu wenden unter Chiffre E 4598 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Für Rechnung der Rhätischen Bahn empfehlen wir: (Za2095g

Davoser See-Eis in Blöcken

I. reines Glanzeis ohne Schnee
II. Glanzeis mit Schneeeis
31. Oktober Heferbar.

Bürke & Albrecht in Zürich u. Landquart.